


FPGA-Programmierung mit C/C++ und Vitis HLS

IP-Cores für Xilinx FPGAs mit Vitis HLS schneller entwickeln, Design-Alternativen vergleichen und Performance optimieren

Beginn: 07.10.2026 - 08:45 Uhr	 Ostfildern	Veranstaltungsnr.: 36451.00.001	Präsenz
Ende: 08.10.2026 - 16:15 Uhr		Leitung	EUR 1.650,00 (MwSt.-frei)
Dauer: 2,0 Tage		<u>Prof. Dr.-Ing. Frank Kesel</u> Hochschule Pforzheim	Mitgliederpreis ⓘ EUR 1.485,00 (MwSt.-frei)
weitere Termine			

in Zusammenarbeit mit:



BESCHREIBUNG



Warum sollten Sie dieses Seminar besuchen?

Sie entwickeln FPGA-basierte Systeme und stehen vor der Herausforderung, **komplexe Algorithmen schnell und effizient in Hardware umzusetzen**? Vielleicht kennen Sie auch diese Situation: Der klassische **FPGA-Entwurf mit VHDL oder Verilog** kostet viel Zeit, Iterationen dauern lange und Optimierungen sind aufwendig.

Mit **High-Level Synthese (HLS)** gehen Sie einen deutlich produktiveren Weg. Sie beschreiben Hardware mit **C/C++** und erzeugen daraus automatisch optimierte FPGA-Architekturen. Dadurch verkürzen Sie Entwicklungszeiten erheblich und können schneller verschiedene Designvarianten vergleichen.

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie **Algorithmen mit C/C++ effizient für FPGAs entwickeln**, **High-Level Synthese gezielt einsetzen** und **IP-Cores für moderne MP SoC-Systeme** erstellen. Sie arbeiten mit **Vitis HLS** aus der Xilinx Vitis Toolkette, analysieren Synthesergebnisse und optimieren Ihre Hardware gezielt auf **Performance, Latenz und Ressourcenverbrauch**.

Das Ergebnis: Sie entwickeln **FPGA-Designs schneller, strukturierter und effizienter** – und steigern gleichzeitig die Qualität Ihrer Implementierungen.

Ziel der Weiterbildung

Was lernen Sie konkret?

In diesem praxisorientierten Seminar steigen Sie Schritt für Schritt in den **FPGA-Entwurf mit C/C++ und High-Level Synthese** ein. Vorträge und praktische Übungen wechseln sich ab, sodass Sie das Gelernte sofort anwenden.

Nach dem Seminar können Sie:

- **Algorithmen in C/C++ für FPGA-Hardware beschreiben und synthetisieren**
- mit **Vitis HLS innerhalb der Vitis Toolkette** arbeiten
- verschiedene **Hardware-Architekturen aus einem C/C++-Code generieren und vergleichen**
- **Syntheseberichte analysieren und gezielt Optimierungen ableiten**
- den Einfluss von **Datentypen, Bitbreiten und Fixpunktarithmetik** auf Ressourcen und Performance bewerten
- **Interfaces für IP-Cores entwickeln, einschließlich AXI-Busschnittstellen**
- eigene **IP-Cores in ein FPGA-basiertes System integrieren**
- Hardware gezielt durch **Pipelining, Entrollen und Schleifen beschleunigen**

Sie erhalten damit das notwendige Know-how, um **High-Level Synthese im FPGA-Design professionell einzusetzen** und Entwicklungsprozesse deutlich zu beschleunigen.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse

von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?

PROGRAMM

Mittwoch, 7. und Donnerstag, 8. Oktober 2026
jeweils von 8:45 bis 16:15 Uhr, inkl. Pausen

TAG 1

1. High-Level Synthese und ihre Rolle im Entwurf von FPGAs

- HLS im Entwurfsablauf
- Design Space Exploration
- Entwurfsmetriken

2. Funktionsweise der High-Level Synthese

- Funktionen und Hierarchien
- Interface- und Algorithmen-Synthese
- Scheduling, Binding und FSM Extraktion

3. Übungseinheit 1+2: Einführung in die High-Level Synthese mit Vitis HLS

4. Datentypen für die HLS

- Standard-Datentypen
- Integer mit variabler Bitbreite
- Fixpunkt-Datentypen

TAG 2

5. Interface-Synthese

Block-Level und Port-Level-Protokolle

Zeiger und Felder als Argumente

AXI-Bus-Interfaces

6. Übungseinheit 3+4: Interface-Synthese

9. Pipelining von Funktionen und Schleifen

Einführung in Pipelining

Pipelining von Funktionen

Pipelining von Schleifen

Dataflow Pipelining

10. Optimierung von Feldern und Entrollen von Schleifen

Partitionierung von Feldern

Reshaping von Feldern

Entrollen von Schleifen

11. Übungseinheit 5: Optimierung

TEILNEHMER:INNENKREIS

Für wen ist dieses Seminar geeignet?

Dieses Seminar richtet sich an **Entwicklerinnen und Entwickler im Bereich FPGA-Design, Embedded Systems und digitale Signalverarbeitung**, die moderne Methoden der Hardwareentwicklung nutzen möchten.

Besonders profitieren:

- **FPGA-Entwickler**, die ihre Produktivität durch **High-Level Synthese** steigern wollen
- **Embedded- und SoC-Entwickler**, die eigene **IP-Cores entwickeln und integrieren** möchten
- **Hardwareentwickler**, die Algorithmen effizient auf **FPGA-Plattformen** implementieren wollen
- **C/C++-Programmierer**, die in die **Hardwareentwicklung mit FPGAs** einsteigen möchten

Voraussetzung sind **Kenntnisse in C/C++**. Erfahrung im **FPGA-Design** ist hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich.

REFERENT:INNEN

Prof. Dr.-Ing. Frank Kesel
Hochschule Pforzheim

Hochschule Pforzheim.

Prof. Dr.-Ing. Frank Kesel verfügt über eine zehnjährige Industrienerfahrung in der Entwicklung

von digitalen ASICs. Seit mehr als 20 Jahren ist Prof. Kesel in der Hochschulausbildung tätig, mit dem Schwerpunkt Entwicklung von digitalen Systemen auf programmierbarer Hardware (FPGA) und Programmierung von Mikrocontrollern. Prof. Kesel ist mit diesen Themen ebenfalls seit vielen Jahren in der beruflichen Weiterbildung an der Technischen Akademie in Esslingen tätig, im Rahmen von berufsbegleitenden Studiengängen und Industrieseminaren. Neben den Lehrtätigkeiten arbeitet Prof. Kesel am Thema Entwicklung von digitalen Systemen auch im Rahmen von industriellen und öffentlich geförderten Forschungsprojekten.

Weitere Veranstaltungen

[Digitales Hardwaredesign mit VHDL und FPGAs](#)

VERANSTALTUNGSORT UND HOTEL

Technische Akademie Esslingen

An der Akademie 5
73760 Ostfildern



[Anfahrt](#)

Die TAE befindet sich im Südwesten Deutschlands im Bundesland Baden-Württemberg – in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart. Unser Schulungszentrum verfügt über eine hervorragende Anbindung und ist mit allen Verkehrsmitteln gut und schnell zu erreichen.

Hotelübernachtung benötigt?

Über den nachfolgenden Link finden Sie nahegelegene Hotels in direkter Umgebung zu TAE-Konditionen:

[Hotelbuchung](#)

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet [Verpflegung](#) sowie ausführliche Unterlagen.

Preis:

Die Teilnahmegebühr beträgt:
1.650,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:

Bei einem Großteil unserer Veranstaltungen profitieren Sie von bis zu 70 % Zuschuss aus der [ESF-Fachkursförderung](#).

Bisher sind diese Mittel für den vorliegenden Kurs nicht bewilligt. Dies kann verschiedene Gründe haben. Wir empfehlen Ihnen daher, Kontakt mit unserer [Anmeldung](#) aufzunehmen. Diese gibt Ihnen gerne Auskunft über die Förderfähigkeit der Veranstaltung.


Weitere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie [hier](#).

Inhouse Durchführung:

Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann

fragen Sie jetzt ein individuelles [Inhouse-Training](#) an.

Weitere Termine und Orte

Datum	Lernsetting & Ort	Preis
Beginn: 10.03.2027 Ende: 11.03.2027	 Ostfildern	EUR 1.650,00